

# Noch in diesem Jahr fünf beleuchtete Zebrastreifen

Sie werden nach dem „Kopenhagener Modell“ ausgestattet

Kassel (t). Trotz ihrer schlechten Finanzlage will die Stadt Kassel, um den Fußgängern größtmögliche Sicherheit im Straßenverkehr zu geben, noch in diesem Jahr fünf Zebrastreifen mit „gelbem Licht von oben“ ausleuchten lassen. Diesen Vorschlag machte die Verkehrskommission am Donnerstag unter Vorsitz von Oberbürgermeister Dr. Karl Branner.

Danach werden die Fußgängerüberwege Mombachstraße (vor dem Philipp-Scheidemann-Haus), Leipziger Straße (Endstation Straßenbahnlinie 2), Leipziger Straße/Drahtmühlenweg und Leipziger Straße/Kirchgasse nach dem „Kopenhagener Modell“ ausgestattet. Kostenpunkt: etwa 15 000 DM

## Einbahnverkehr für Teil der Wilhelmsstraße

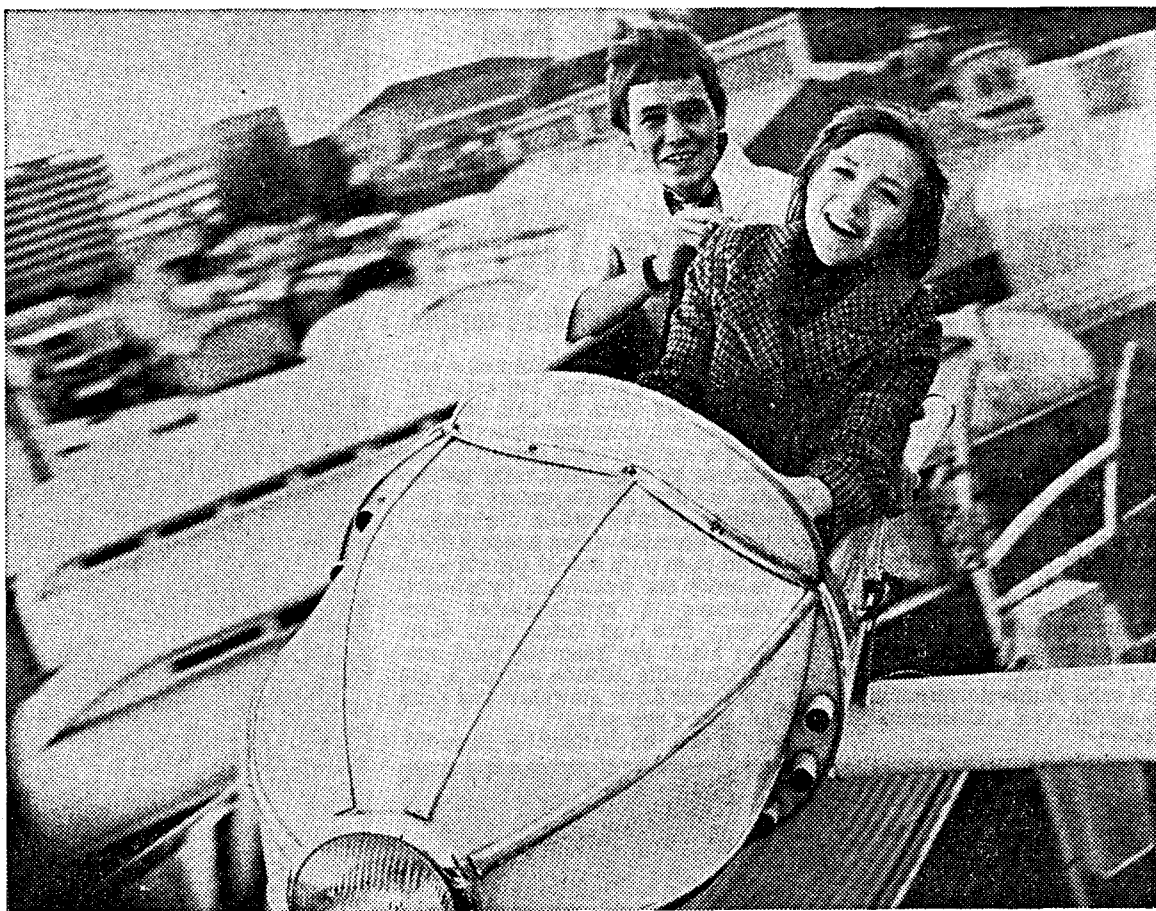
Kassel (t). Der Teil der Wilhelmsstraße zwischen Neue Fahrt und Garde-du-Corps-Straße soll zur Einbahnstraße erklärt werden. Und zwar so, daß in Zukunft Fahrzeuge, die aus der Neuen Fahrt kommen, nur noch „bergauf“ in Richtung

Ständeplatz fahren können oder geradeaus in Richtung Kölnische Straße. Man will damit die vielbefahrene Kreuzung Neue Fahrt/Wilhelmsstraße entlasten. Das wurde am Donnerstagabend von der Verkehrskommission empfohlen.

Da die Bauarbeiten in diesem Stück der Wilhelmsstraße so gut wie abgeschlossen sind, wird diese Regelung auch deshalb nötig, weil die Bürgersteige verbreitert wurden und nur noch eine Spur für den fließenden Verkehr übrig bleibt.

## Verkehrsregelung am Königsplatz unverändert

Kassel (t). Zum Umbau des Königsplatzes wurde bereits vor Wochen mit dem Auswechseln der Straßenbahngleise begonnen (wir berichteten darüber). Am Donnerstagabend wurde in der Verkehrskommission über die Verkehrsregelung am Königsplatz gesprochen. Die Kommissionsmitglieder wurden sich einig, für die nahe Zukunft den Rundverkehr für Kraftfahrzeuge — wie er zur Zeit besteht — beizubehalten. Zumindest solange, bis der Innenring fertig ausgebaut ist.



## Jubel, Trubel, Heiterkeit

So heißt zur Zeit das Motto auf dem Messeplatz an der Fuldastraße. Rund 100 Schausteller bieten mit ihren Fahrgeschäften, Ausschankhallen, Verkaufständen und Auspielunternehmen den Kassellern sehr viel Abwechslung. Bis zum 2. Oktober dauert die Kasseler

Herbstmesse. Noch über eine Woche können also jung und alt in den Straßen des Budenzaubers den Geruch von gebrannten Mandeln und würzigen Bratwürsten schnuppern. So lange werden auch die Musik der Fahrgeschäfte und die Stimmen der Losverkäufer über das Gelände des Messeplatzes schallen. Der 14. Male stattfindende Volks- und Kindertag ist für den 28. September vorgesehen. (j/Aufnahme: L)

# Zehnjähriger von Jeep erfaßt

Der Junge war mit dem Fahrrad auf die Straßenmitte geraten

Wolfhagen (g). An den Folgen eines Verkehrsunfalls starb am Donnerstag im Krankenhaus Wolfhagen der zehnjährige Burghard Schulz aus Martinhagen (Krs. Wolfhagen). Der Junge war am Mittwochmittag mit dem Fahrrad und einem angehängten Handwagen auf der Landstraße Breitenbach—Martinshagen von einem belgischen Jeep erfaßt worden. Nach Angaben der Polizei hatte der Zehnjährige sich umgedreht und war dabei auf die Fahrbahnmitte geraten.

Bei einem fast gleichartigen Unfall wurde am Mittwochabend in Volkmar ein neunjähriger Junge lebensgefährlich verletzt. Er wurde auf der Straße nach Welda mit seinem Fahrrad von einem in gleicher Richtung fahrenden Kleinbus erfaßt und erheblich verletzt. Der Bus hatte zum Ueberholen des Jungen angesetzt, als dieser plötzlich nach links abbog. Der Junge wurde in das St. Elisabeth-Krankenhaus Volkmar gebracht. Der Kleinbus landete bei dem Unfall im Straßengraben und wurde zertrümmert.

# „Bettelstudent“ hat Premiere

Millöckers Operette am Sonntagabend im Großen Haus

Kassel (nh). Am Sonntag, dem 25. September, findet um 19.30 Uhr im Großen Haus des Staatstheaters Kassel die Premiere der Neuinszenierung der Operette „Der Bettelstudent“ von Karl Millöcker statt.

Das Werk wurde nach der ursprünglichen Fassung musikalisch und textlich neu eingerichtet von Alfred Walter (Wien), der auch die Inszenierung besorgt. Die musikalische Leitung hat Hermann Emmerling. Bühnenbilder und Kostüme sind von Inge Keks entworfen. Die Chöre hat Rudolf Ducke, die Tänze Robert Mayer einstudiert.

Es singen und spielen: Werner Franz (Ollendorf, wechselnd mit Rolf Heide), János Korda (Simon, wechselnd mit Ambrosius Greiner),

Josef Ellmayer (Jan, wechselnd mit Oswald Zowislok), Ellen Pittner (Palmatica), Gisela Knabbe (Laura, wechselnd mit Gaby Fehling), Marianne Vocke (Bronislawa), Brigitte Graf (Popiel, wechselnd mit Sonja Donalies), Kurt Söhning (Enterich, wechselnd mit Christian Gollong), Apkar Minas (Ersödy), Günther Paul (Kollnitsch), Hermann Blasig (Sobieski), Herbert Lehmann (Muskograt), Helmut Mehl, Heinz Sonnenberg, Josef Hartmann, Elmar Peters, Alexander Kulina, Rolf Busser, Klaus Lüchem.

In den Tanzeinlagen werden Roswitha Alexander, Hans Knütter, Dagmar Eltze, Lothar Kirst, Cornel Hédli, Heinz Joachim solistisch mit den Damen und Herren der Tanzgruppe zu sehen sein.

# Austin zeigt zwölf Autotypen

Firma Lindemann eröffnete Sonderschau in Kassel

Kassel (ffx). Eine Sonderschau von zwölf Automodellen der Austin British Motor Corporation (BMC) wurde am Donnerstag von der Firma Fr. Lindemann auf dem Gelände Leipziger Straße 35 eröffnet.

Auf der Ausstellung, die bis zum 25. September einschließlich dauert, werden unter anderem verschiedene Typen der BMC-Austinmodelle aus der Mini-Serie gezeigt: Mini-Export, Mini-Kombi, Mini-Cooper, Mini-Cooper S und der noch weitgehend unbekannt Mini-Moke (kleiner Esel), ein türloser Geländewagen, der besonders in Amerika

vielfache Verwendung als Strand-, Jagd-, Golf- oder Campingwagen findet.

Alle Modelle, die dem Besucher auch zu Probefahrten zur Verfügung stehen, zeichnen sich durch Vorderradantrieb und den querstehenden Motor aus, wodurch besonders viel Innenraum geschaffen wird. Die Hydrolastic-Federung, die in enger Verbindung mit dem Motor konstruiert ist, liegt ebenfalls im vorderen Teil der Wagen. Ferner sind der Austin 11 000 und 18 000 sowie der Austin Healey Sprite MK 111 zu sehen.

## Schüleraustausch mit Alès wird fortgesetzt

Kassel (nh). Vor einigen Tagen fuhren 20 Schüler und Schülerinnen der Albert-Schweitzer-Schule und der Jacob-Grimm-Schule nach Alès in Südfrankreich. Begleiter sind Oberstudienrat Günter Zickgraf, Studienassessorin Zickgraf (Jacob-Grimm-Schule) und Oberstudienrat Ernst Armstark (Albert-Schweitzer-Schule).

Die jungen Kasseler werden drei Wochen lang in den Familien ihrer Brieffreunde verbringen und den Unterricht der französischen Partnerschule besuchen. Auch mehrere Ausflüge stehen auf dem Programm. Trotz Kurzschuljahr wollen die beiden Kasseler Schulen den Schüleraustausch fortsetzen, um den seit fünf Jahren bestehenden Kontakt nicht zu unterbrechen.

Brigitte Hermes (Jacob-Grimm-Schule) und Joachim Lottmann (Albert-Schweitzer-Schule) beteiligen sich zum vierten Male an dieser Fahrt.

## Vertreter des Kasseler Hessenkollegs für Zusammenschluß

Kassel (nh). Zu ihrer fünften Ringtagung trafen sich in Bielefeld die Studierendenvertreter der 26 „Institute zur Erlangung der Hochschulreife“ der Bundesrepublik und Westberlins. Die Kollegiaten dieser Institute besitzen im Gegensatz zu Gymnasiasten eine abgeschlossene Berufsausbildung und sind zum Teil wesentlich älter als diese.

Zu dieser Ringtagung wurden zwei Vertreter des Kasseler Hessenkollegs entsandt, die sich aktiv für den Zusammenschluß aller Studierenden-Mitverwaltungen auf Bundesebene einsetzten. Daraufhin wurde eine Dachorganisation gegründet mit dem Ziel, den gegenseitigen Meinungsaustausch und Information der einzelnen Kollegs untereinander zu fördern und Probleme zu lösen, die sich u. a. aus dem besonderen Status der „Kollegiaten“ ergeben, die weder als Schüler noch als Studenten angesehen werden können.

Für das Jahr 1966/67 wurde das Hessenkolleg Frankfurt als geschäftsführendes Organ gewählt.

# 8000 Mark bei Einbruch in Großhandelsbetrieb gestohlen

Eingangstür gewaltsam geöffnet — Polizei sucht Zeugen

Kassel (rgx). 8000 DM fielen den noch unbekannt Tätern in die Hände, die in der Nacht zum Mittwoch einem Lebensmittel-Großhandelsbetrieb in der Frankfurter Straße nahe der Einmündung Ludwig-Mond-Straße einen unerwünschten Besuch abstatteten.

Wie von der Kasseler Kriminalpolizei am Donnerstag mitgeteilt wurde, brachen die Täter die Eingangstür des Betriebes gewaltsam auf. Anschließend durchsuchten sie die Räume, öffneten Schreibtische und Schränke und fanden dabei die 8000 DM. Erst am Mittwochvormittag wurde der Einbruch entdeckt.

Die Ermittlungen der Kripo dauern an. Gesucht werden Zeugen, die in der betreffenden Nacht in der Nähe des Lebensmittel-Großhandelsbetriebes verdächtige Personen oder Kraftfahrzeuge gesehen haben. Die Untersuchungen werden dadurch erschwert, daß in der Nacht zum Mittwoch dichter Nebel herrschte, der den Einbrechern Schutz bot. In diesem Zusammenhang bittet die Kriminalpolizei, größere Geldbeträge nicht in den Geschäftsräumen aufzubewahren. Sicherer sei es, die wertvollen Scheine nach Möglichkeit jeden Abend bei Geldinstituten in Verwahrung zu geben.

# Reifeprüfung am Abendgymnasium

17 erwarben die Hochschulreife — Neue Kurse ab 11. Oktober

Kassel (nh). Bei der Reifeprüfung, die in dieser Woche zum Abschluß des Sommersemesters am Kasseler Abendgymnasium unter dem Vorsitz von Oberstudiendirektor Wolfgang Sehmendorf stattfand, erwarben 17 berufstätige Damen und Herren die Hochschulreife (in Klammern das weiterführende Berufsziel):

Horst Baaske (Volks- und Realschullehrer), Günter Bauer (Volks- und Realschullehrer), Klaus Brückmann (Theologe), Peter Dippel (Diplom-Ingenieur), Jürgen Festerling (Wirtschaftsmathematiker), Joachim Kathen (Diplom-Volkswirt), Bernd Kleem (Gewerbestudienrat), Bärbel Krafzig (Designer), Karsten Krug (Gewerbestudienrat), Klaus Möller (Volks- und Realschullehrer), Klaus Müller (Apotheker), Wolfgang Mummert (Arzt), Ilse-Lore Pinkenborg (Volks- und Realschullehrerin), Wolfgang Ros (Offizier), Klaus Ruhl (Jurist), Siegfried Schäfer (Schiffsoffizier), Rudolf Zimmermann (Diplom-Volkswirt).

Das neue Schuljahr beginnt mit

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Modespiegel, Kassel, Am Opernplatz, bei.

neuen Anfangskursen am 11. Oktober 1966. Der Unterricht findet montags bis freitags ab 17.20 Uhr im Schulgebäude der Goetheschule an der Weserspize statt.

## Vereinskalender

- TSG 1887 Niederrhein:** Vereinsmeisterschaften: 24. 9., ab 14.30 Uhr, Leimborschule, Kinderabteilung; 25. 9., ab 9.30 Uhr, Leimborschule, Erwachsene und Jugend. — Schwimmabteilung: nicht, 26. 9., sondern 29. 9., 17.30 Uhr, für Knaben, Nichtschwimmer; 18. 9., Männer und männl. Jugend.
- Jagdverein Hubertus:** 24. 9., 13.30 Uhr, Abfahrt zur Hirschbrunn im Solling vom Staatstheater, Kleines Haus, mit Damen; Rückkehr gegen 24 Uhr.
- Kasseler Schachklub 1876:** 23. 9., 20 Uhr, 2. Durchgang Blitzmeisterschaft und Mannschaftsaustellung für Sonntag gegen Eschwege.
- Club der Begegnung, Unt. Königsstr. 46/1:** 20 Uhr, in den Räumen der Carl-Duisburg-Gesellschaft, Spielfilm „Frühstück bei Tiffany“.
- Club der Einsamen, Wandergruppe:** 25. 9., 14.30 Uhr, Treffpunkt Endstation Linie 1, Wilhelmshöhe; ab 17 Uhr Gaststätte Hasper. — 26. 9., 14–15 Uhr, Sprechstunden bei Sophie Stude, Landgraf-Karl-Str. 54.
- FKK — Bund für freie Lebensgestaltung, Lassallestr. 5:** Geschäftsstunden 18–20 Uhr, auch für Interessenten.
- CVJM, Wolfsschlucht 21:** 20 Uhr, Klubraum Baltimore, Familienbibelstunde „Weg und Wahrheit allein in Christus“.
- Carl-Duisberg-Gesellschaft, Untere Königsstraße 46/1:** 19 Uhr, Spielfilm „Frühstück bei Tiffany“, nur für Mitglieder.
- Bruna-Brüner-Tischrunde-Heimatverband der Brüner:** 25. 9., 10. Jahresfeier im Saal des Kolpinghauses, Mittelgasse. 10 Uhr, Festversammlung; 12 Uhr, Mittagessen; ab 14 Uhr, Brüner Nachtigall.
- Club der Geselligkeit:** 25. 9., 16 Uhr, Prinzenkugel, gemütliches Beisammensein.
- Lebensabend-Bewegung e. V., Köln. Str. 43/1:** 23. 9., 9 Uhr, DAG Akazienweg, Abfahrt zur Busfahrt nach Duderstadt.
- Internationaler Guttempler Orden:** Beratung für Alkoholgefährdete und deren Angehörige montags von 18–19.30 Uhr im Philipp-Scheidemann-Haus.
- KSV Hessen:** Leichtathletik-Abteilung: 23. 9., 20 Uhr, Klubhaus Damaschkestraße, Filmabend, Filme vom Volkstanz und von den Olympischen Spielen in Tokio (Klaus Lehnerz, Handball, Aft-Mannschaft. 23. Sept., Gerhard-Hauptmann-Schule, anshl. Versammlung in der Gaststätte Langen Feld, Wilh. Allee; 25. 9., 5.45 Uhr, KSV-Heim, Abfahrt nach Königslutter.
- Bund der Berliner und Freunde Berlins:** 24. 9., 14.30 Uhr, Ständeplatz (Landeszentralbank), Start zur Busfahrt.

# Land Hessen soll die Rasenallee sicherer machen

Kassel (t). Die Stadt Kassel wird sich beim Land Hessen darum bemühen, daß die Rasenallee für die Fußgänger und Ausflügler sicherer gemacht wird. Das betrifft sowohl den Fußgängerüberweg für Blinde und Sehbehinderte aus der Blindsiedlung an der Eschebergstraße (die eine akustische Anlage bekommen sollen), als auch weitere Zebrastreifen, die allerdings nach dem „Kopenhagener Modell“ ausgestattet sein sollten, also mit gelber Beleuchtung von oben.

Stadtrat Heinz Hille, der das am Donnerstag auf Anfrage mitteilte, erklärte weiter, die Rasenallee liege in der „Baulast“ des Landes. Darum werde man sich nach Wiesbaden wenden. Im übrigen will die Polizei, wie verlautet, in Zukunft die Rasenallee schärfer überwachen und Kraftfahrer anzeigen, die die vorgeschriebene Geschwindigkeit erheblich überschreiten. Die Anwohner der Straße hatten, wie am Donnerstag berichtet, die Rasenallee als „Renntrecke“ bezeichnet, die dem Fußgänger gefährlich werde.

# Zugmaschine stürzte um — 13jähriger tödlich verletzt

Frankenberg (w). Tödlich verunglückt ist am Donnerstagnachmittag der 13jährige Schüler Gottfried Stöhr aus Rosenthal (Kreis Frankenberg), als er mit einer Zugmaschine mit Anhänger auf der Landstraße Rosenthal—Lehnhausen mit hoher Geschwindigkeit in einen Feldweg einbiegen wollte. Die Zugmaschine stürzte um und begrub den Schüler unter sich. Dabei erlitt der Junge so schwere Kopfverletzungen, daß er auf dem Wege ins Frankenger Kreiskrankenhaus starb.

Die Mutter des 13jährigen, die vorher die Zugmaschine gefahren hatte, war kurz zuvor abgestiegen. Der Schüler, der noch keinen Führerschein besitzt, wollte lediglich die Zugmaschine auf das Feld fahren.

## Jungen warfen Steine auf die Autobahn

Göttingen (lni). Den Verkehr gefährdeten zwei Jungen im Alter von 10 und 13 Jahren am Donnerstag, als sie von einer Brücke über die Autobahn bei Göttingen Steine auf die Fahrbahnen warfen.

Autofahrer konnten nur mit Mühe dem Bombardement ausweichen. Sie alarmierten die motorisierte Verkehrspolizei, die dem gefährlichen Spiel der Kinder ein Ende bereitete.

Erst kürzlich hatten Unbekannte von derselben Brücke große Steinbrocken auf die Autobahn geworfen. Mehrere Personenwagen fuhren bei hoher Geschwindigkeit so über die Steine, daß die Reifen wie von Messern aufgeschlitzt wurden.

Bezirksleiter für:  
Stadt und Land  
Bezirksbeauftragter  
Erich Dickel  
35 Kassel  
Döncheweg 16,  
Tel. 191 51

# Wichtiger Termin!

Wer bauen will, muß sorgfältig rechnen — auch mit der Zeit. Sie können die Zeit zwar nicht anhalten, aber bis zu einem halben Jahr gewinnen, wenn Sie noch vor dem 30. September einen Bausparvertrag bei der Landesbausparkasse Hessen abschließen.

Nützen Sie diesen Vorteil, damit Sie Ihr Ziel, ein eigenes Heim, schneller erreichen. Mit einem Bausparvertrag haben Sie eine gute Grundlage für eine günstige Finanzierung.

Zu jeder Mark, die Sie sparen, leistet auch der Staat einen Beitrag: Sie erhalten eine Wohnungsbauprämie oder bedeutende Steuervorteile. Fordern Sie unsere Informationsschriften an oder vereinbaren Sie einfach einen Termin mit dem zuständigen Bezirksleiter.

